



Gross-Putztag auf Ödenburg

Rotarier schützen den beliebten Ausflugsplatz vor der Verwilderung

Das Wetter passte ausgezeichnet, als an diesem Samstagmorgen über zwanzig motivierte Leute, Rotarier, junge Rotaracter und einige Kinder dem Aufruf des Ödenburg-Beauftragten Adrian Hasler folgten: „Mauerwerk reinigen und Verwucherungen entfernen, Feuerstellen säubern, Hofplatz mähen und Stauden beseitigen, Holzlager erstellen“.

Von der aus dem 10. Jahrhundert stammenden Burg sind heute noch die Aussenmauern, die Eingangspartie und einige Gebäude-Grundmauern erkennbar. Die Lage auf dem felsigen Bergvorsprung über Tecknau (von Wenslingen fast ebenerdig erreichbar) ist einmalig. Eine Stiftung des Rotaryclubs Sissach-Oberbaselbiet hat das Ruinengelände vor einigen Jahrzehnten übernommen und sich verpflichtet, Mauern und Areal zu pflegen und der Öffentlichkeit zugänglich zu halten sowie die Feuerstellen zu unterhalten.

Noch bevor die ersten Sonnenstrahlen die Nebelschwaden verdrängten, wurden die Pickel geschwungen, die Sensen mehr oder weniger geübt ins Kraut gehauen, Motorsense und Motorsäge gestartet. An den Mauern wurden Moos, Baumtriebe und Wurzelwerk beseitigt, bereits überwucherte Steinplatten freigelegt. Im Innenhof wurde das Fundament für ein solides Brennholzlagergestell vorbereitet.

Hier wird der rotarische Geist des Gemeindienstes sichtbar: alle halfen einander nach ihren Möglichkeiten, jeder packte mit an, und jeder entdeckte auf einmal neue Fähigkeiten! Und dann sah man, wie rasch zusammen die gesteckten Ziele erreicht wurden, wie das Burggelände wieder einladend wirkte, Feld und Mauern gesäubert, Feuerstellen rausgeputzt waren. Der Höhepunkt war dann das Versetzen des neuen von Kurt Rytz gelieferten Stahl-Holzunterstandes auf ein gemauertes Fundament.

Aber auch das Geniessen in der frisch geputzten Burgruine kam nicht zu kurz: ein feiner Apéro, ein wunderbares Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen lohnten für den grossen Einsatz der Teilnehmer. Adrian stellte den Anwesenden noch die neue Burg-Wartin Susanne Buess mit Mann und Tochter vor. Frau Buess ist die Tochter von Sämi Buess; sie wird unter dem Jahr im Ruinengelände für Ordnung sorgen.

Ein grosses Dankeschön allen Helfern und an Fredy Gunzenhauser für das feine Essen, Laurent de Coulon für den Wein, Jürg Buchenhorner für die übrigen Getränke, Kurt Rytz für das Stahl-Holzlager, Elsbeth Hasler für den Kaffee und Adrian Hasler für Geräte, Hilfsmittel und Organisation! Walter Lüdi



Arbeitsverteilung



die Jungen packen an !



und Gerry hat einen Nachfolger



auch Vicky packt an



Schatzsuche ?



die Jüngste entsorgt Mähgut

Weitere Fotos auf Seite 2 und unter dem Link:

<http://1drv.ms/1MUa56W>

(Das Album unter obigem Link umfasst 46 Fotos; diese können auch heruntergeladen werden)



auch die jungen Rotaracter-Innen zeigen grossen Einsatz !



gelernt ist gelernt



Baum fällen von Hand



prominente Bedienung



die neue Burgwartin mit Familie



e Guete



bei schönstem Sonnenschein



Beton mischen fürs



Fundament



und schon steht das solide Brennholzlager.

Weitere Fotos unter dem Link:

<http://1drv.ms/1MUa56W>

24. Okt. 2015

Fotos: W. Lüdi